opusdei.org

Botschaft des Prälaten (19. März 2018)

"Mit der ganzen Kirche schauen wir heute besonders auf Josef, diesen gerechten, treuen Mann", bemerkt der Prälat des Opus Dei in seiner Botschaft zum 19. März.

19.03.2018

Den hl. Josefmaria bewegten die Einfachheit und die Größe des hl. Josef, sein Leben – das „eines Handwerkers aus Galiläa, eines

Mannes wie viele andere“ – das ganz eng mit dem Leben Jesu und Mariens verbunden war. In ihm entdeckte er die Züge derer, die sich von Gott gerufen fühlen, mit ihm ihr tägliches Leben zu bewältigen, mit allem, was es auch an Unvorhergesehenem und an Sorgen mit sich bringt. Der hl. Josef lebte mit Gott unter einem Dach. Man könnte vielleicht denken, darin unterscheide er sich von vielen anderen Menschen. Aber beten wir nicht: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach?“ Wenn wir Ihn lassen, kommt Er zu uns. Und ein Wort von Ihm genügt, uns zu heilen (s. Mt 8, 8). Mit der ganzen Kirche schauen wir heute besonders auf Josef, diesen gerechten, treuen Mann. Empfehlen wir uns seiner Fürsprache an, damit er uns hilft, jeden Tag der unendlichen Liebe Christi mehr zu entsprechen, indem wir Ihm die Türen unseres Hauses, unseres Herzens, immer weiter öffnen; und

damit unsere Hingabe uns immer stärker dazu führt, den anderen zu dienen und die Freude des Evangeliums zu verbreiten.

Rom, 19. März 2018

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-de/article/botschaft-des-pralaten-19-marz-2018/ (13.12.2025)